

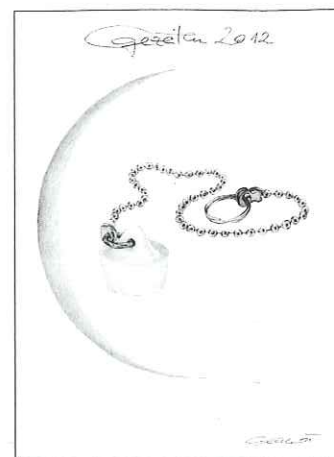
Installateurkalender „Gezeiten 2012“

Vom Wandel in der Arbeitswelt

Unter dem Motto „Gezeiten 2012“ findet die traditionelle Präsentation des 6. Installateurkalenders in diesem Jahr statt. Knapp 200 geladene Gäste sind vor dem ersten Adventwochenende vom 25. auf den 26. November 2011 in der geschichtsträchtigen Industriestadt Steyr eingeladen. Stattfinden wird die Präsentation

im Museum Arbeitswelt. Das diesjährige Installateurkalenderprojekt widmet sich der Auseinandersetzung mit den historischen Kräften des Wandels beziehungsweise der zukünftigen Veränderbarkeit. Neu im Team des Installateurkalenders ist in diesem Jahr neben den Traditionspartnerfirmen Holter, Vogel & Noot,

Ochsner, Hansgrohe, Duravit jetzt die Firma +GF+ Georg Fischer, Traditionsunternehmen im Bereich der Gebäudetechnik und Rohrleitungshersteller, mit der Muttergesellschaft in Schaffhausen in der Schweiz. Der diesjährige Installateurkalender wurde daher ein Projekt, welches auf die mitwirkenden Firmen und deren Tradition zurückgreift. In Zeiten des schnellen Wandels sehnen sich Menschen mehr denn je nach alten und beständigen Werten. Werte, die man bei allen Partnern des Installateurkalenders wiederfindet. Und das nicht nur bei den Produkten, sondern auch im geschmackvoll gestalteten Kalender vom Wiener Künstler Christoph Euler, der sich bereits seit Januar intensiv mit der Kunst der Vergangenheit und der Gegenwart auseinandergesetzt hat. „Verschiedene Unternehmen und deren Traditionen auf einen Kalender zu



Titelmotiv
Das Titelblatt symbolisiert die „Gezeiten 2012“ als ein Waschbecken mit einem Gummistopfen, in welchem wie bei Ebbe und Flut das Wasser kommt und geht

bringen und dabei den Künstler seine Ideen umsetzen zu lassen, das war die Herausforderung in diesem Jahr. Intensive Diskussionen machten es möglich, mit „Gezeiten 2012“ ein Kunstwerk in der Haustechnikbranche zu schaffen, welches seinesgleichen sucht. Ein Networking ganz anderer Art, abseits von Facebook, E-Mails und Handys“, so Initiator Herbert Bachler.



Der Installateurkalender ist Teamarbeit
Der diesjährige Installateurkalender wurde ein Projekt, welches auf die mitwirkenden Firmen und deren Tradition zurückgreift, und ist ein Projekt, das in Teamarbeit entstand

Messtechnik-Gewinnspiel Präzision zu gewinnen

Bereits in der Ausgabe 08/2011 stellte Ihnen die Redaktion des SHK Profis den Laser-Entfernungsmesser „GLM 80 Professional“ von Bosch (www.bosch-pt.de) vor. Für einen professionellen Einsatz bei jedem Auftrag können Sie jetzt zwei dieser unverzichtbaren Helfer inklusive der Mess-Schiene „R 60 Professional“ gewinnen. Mit diesen Messwerkzeugen können Sie auf einfache Weise Entfernungen, Höhen und Neigungen messen. Der „GLM 80 Professional“ vereint die Funktionen von

Entfernungs- und Neigungsmesser in einem Gerät. Zur digitalen Wasserwaage wird das Gerät durch einfaches Einklicken in die dafür entwickelte Mess-Schiene „R 60 Professional“.

Das Gerät misst Distanzen bis 80 m und verfügt über eine typische Genauigkeit von $\pm 1,5$ mm. Über das große, beleuchtete Display lassen sich alle Angaben gut ablesen. Wird das Gerät von der Vertikalen in die Horizontale gebracht, so dreht sich das Display automatisch. Betrieben wird das Gerät mit einem Lithium-Ionen-Akku, der per Mikro-USB-Kabel ge-

laden wird. Pro Akku-Ladung sind bis zu 25000 Einzelmessungen möglich. Das Gerät ist 111 x 51 x 30 mm klein, wiegt 140 g und lässt sich selbst in Jacken- oder Hosentaschen zur Baustelle mitnehmen. Bei der

indirekten Längen- und Höhenbestimmung, punktet der integrierte Neigungssensor.

INFO

Der SHK Profi und Bosch verlosen unter allen Einsendungen zwei Laser-Entfernungsmesser „GLM 80 Professional“ und die zugehörige Mess-Schiene „R 60 Professional“ im Wert von insgesamt ca. 400 €. Um zu gewinnen, reicht eine einfache E-Mail an gewinnspiel@bauverlag.de mit dem Betreff: „Bosch Messtechnik Gewinnspiel“ und der Angabe von Name, Anschrift sowie Telefonnummer. Einsendeschluss ist der 31. Dezember 2011. Die Gewinner werden benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Eine Barauszahlung des Gewinns ist nicht möglich.

